

Entsch.-Sammlung des Senats

B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX ZR 440/68B E S C H L U S S

in dem Entschädigungsrechtsstreit

Ida [REDACTED],

Klägerin und Beschwerdeführerin,

- Prozeßbevollmächtigter:

Rechtsanwalt [REDACTED], [REDACTED] -

gegen

Land B e r l i n ,

vertreten durch den Senator für Inneres,

Beklagten und Beschwerdegegner.

- 2 -

Der II. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs
hat unter Mitwirkung des Senatspräsidenten Mai
und der Bundesrichter Mann, von der Mühlen,
Prof. Dr. Bökelmann und Korn

in der Sitzung vom 19. September 1968
beschlossen:

Auf die Beschwerde der Klägerin
wird der Beschluß des 17. Zivil-
senats des Kammergerichts vom
5. Juli 1968 aufgehoben.

Das Beschwerdeverfahren ist gebüh-
ren- und auslagenfrei. Über die
außergerichtlichen Kosten ent-
scheidet das Berufungsgericht.

G r ü n d e :

Die Annahme des Berufungsgerichts, die
Klägerin habe ihre Berufung nicht rechtzeitig
begründet, hat sich als unrichtig herausgestellt.

- 3 -

Andere Bedenken gegen die Zulässigkeit der Berufung sind nicht ersichtlich.

Mai

von der Mühlen



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)